Werk

Label: Advertising

Jahr: 1908

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?509862098_0043|log60

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin.

Soeben erschien:

DER NEUE MENANDER

BEMERKUNGEN

ZUR REKONSTRUKTION DER STÜCKE

NEBST DEM TEXT

IN DER SEITENVERTEILUNG DER HANDSCHRIFT

VON

CARL ROBERT

Gr. 8°. (VII u. 146 S.) Geh. 4.50 M.

Inhalt: Die Rekonstruktion der Stücke und ihre Grundlage. — Die Rekonstruktion der Handschrift. — Der Text. — Literatur. — Kritischer Apparat.

Diesen Bemerkungen, die den in meiner Übersetzung gemachten Versuch, die neuen Menanderschen Komödien zu rekonstruieren, vor den Fachgenossen rechtfertigen oder wenigstens entschuldigen und auch in einigen Punkten, wo ich jetzt weiter gekommen zu sein glaube, korrigieren sollen, hatte ich ursprünglich nur ein Verzeichnis der Stellen beizugeben beabsichtigt, an denen ich auf Grund fremder oder eigener Vermutungen von dem Text Lefebvres abweiche. Bald aber stellte sich heraus, dafs diese Vermutungen dem Leser nur in der Weise verständlich gemacht hätten werden können, dafs zugleich die ganze Umgebung mit abgedruckt wurde, und dafs dies in solchem Umfang notwendig geworden wäre, dafs es einfacher schien, gleich den ganzen Text zu bieten, zumal es dadurch möglich wurde, auch einen Rekonstruktionsversuch des Kodex, ein Moment, das bei der Rekonstruktion der Stücke stark mitgesprochen hat, vorzulegen. So bin ich, ohne es zu wollen, aus einem Übersetzer des Dichters sein Herausgeber geworden, ein sehr provisorischer natürlich, denn vor einer wiederholten Nachprüfung des Papyros kann von einer abschliefsenden recensio nicht die Rede sein, übrigens bei dem Zustand des Papyros an einzelnen Stellen, wenn nicht neue Hilfsmittel hinzutreten, vielleicht überhaupt nicht, so dafs der Unterschied am Ende nur ein gradueller sein wird. (*Aus dem Vorwort.*)

Vor kurzem erschien:

SZENEN

AUS

MENANDERS KOMOEDIEN

DEUTSCH

VON

CARL ROBERT

8°. (131 S.) Geb. 2.40 M.

Dem Wunsche, weiteren Kreisen eine vorläufige Vorstellung von den neugefundenen Fragmenten des Menander zu geben, ist dieser Versuch einer Übersetzung des Textes und einer inhaltlichen Ergänzung der fehlenden Szenen entsprungen. Man lasse diesen Versuch auf sich wirken, wie die Entwürfe von Dramen, von denen der Dichter bereits einige Szenen ausgeführt, andere erst in Prosa skizziert hat.